© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

encystirten Nematoden beobachtet habe. Im unpaaren Darmschenkel befand sich weit nach vorn eine Gastropodenradula. v. Kennel's Angaben über das Vorkommen und die Einmündungsweise der Dotterdrüsen kann ich bestätigen.

Über das hier Mitgetheilte werde ich hoffentlich im Laufe des Jahres eine mit Abbildungen versehene ausführliche Abhandlung veröffentlichen, wo ich auch mehr eingehende Mittheilungen über die histologischen Verhältnisse des Nervensystems und der Sinnesorgane liefern werde, was sich hier ohne Abbildungen nicht gut machen ließ. Auch werde ich daselbst die nöthigen Litteraturangaben und Vergleichungen geben. Ich habe nämlich vor Kurzem von einigen anderen Landplanarien gut conservirtes Material erhalten.

Berlin, den 4. März 1887.

4. Araneologisches aus Brasilien.

Von Dr. Emil A. Göldi in Rio de Janeiro.

eingeg. 9. März 1887.

Neuerliche Beobachtungen über hiesige Spinnen haben bei einer Anzahl von Arten, zu denen die ♂ der Wissenschaft bisher unbekannt geblieben waren, dieses Desideratum beseitigt. Ausführlicherer Bericht steht in Vorbereitung sowohl von Seiten der Herren Specialisten, mit denen ich in Verkehr stehe, als auch von meiner Seite hinsichtlich der Biologie.

Einstweilen die Nachricht, daß mit Sicherheit die ♂ zu *Nephila brasiliensis* (Baxt.) = *azarra* W.[1], zu *Argiope argentata* Fabr., zu einer *Acrosoma*-Species[2] gefunden wurden; die Bestimmungen einiger anderer ♀ müssen erst noch abgewartet werden. Meine Beobachtungen wurden vollauf bestätigt durch neuerliche Mittheilungen der Herren Dr. F. Karsch in Berlin (vom 4. Sept. 1886) und Graf Eugen von Keyserling (vom 21. Januar 1877) in Groß-Glogau.

Unter den zahlreichen Spinnen, die ich in der Provinz Rio de Janeiro gesammelt habe und die gegenwärtig in Bearbeitung stehen, haben sich bisher neue Arten gefunden aus den Genera: *Tmarus* — *Ischnocolus* — *Lithyphantes* — *Epeïra*[3].

13. Februar 1887.

[1] »Das ♂ von *Nephila azarra* ist immer noch unbekannt.« (Briefl. Mittheil. des Grafen E. v. Keyserling vom 4. Juni 1886.

[2] »Eben so sind unbekannt die ♂ zu allen den in Brasilien häufig vorkommenden Arten der Gattung *Acrosoma*.« (B. M. des Graf. Keyserling, 4. Juni 1886.)

[3] Berliner Entomolog. Zeitschr. 30. Bd. 1886. 1. Hft. p. 92.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Göldi Emil August

Artikel/Article: 4. Araneologisches aus Brasilien 224